

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Isidor Schopper,

Samenhandlung vis-à-vis der Domkirche in Linz,

empfiehlt bei Bedarf alle Gattungen

Oekonomie-, Gras-, Klee-, Gehölz-, Gemüse- und Blumen-Samen
zur gefälligen recht lebhaften Abnahme.

Besonders hervorzuheben sind:

Beste Grassmischungen für Anlage neuer Wiesen mit Beimischung einiger guter, ausdauernder Kleearten, deren Anbau von jedem strebsamen Oekonomie soviel wie möglich gepflogen werden soll, nachdem sie gewiß die besten Resultate liefern und zur Erreichung guter Wiesenkultur, **der Seele des Futterbaues**, unentbehrlich sind.

Selbe unterscheiden sich ganz bedeutend von dem Abfalle, welcher häufig auf Heu- und Kleeböden gesammelt als Grassamen bezeichnet wird; nachdem die wirklichen **Grassamen**, welche eigens für den Anbau gezogen werden, üppige, ertragreiche Wiesen erzeugen, während genannte Heuboden-Abfälle, gleichwie sie leicht und billig zu haben sind, meist halbreife, taube Samen enthaltend, auch nur einen unbedeutenden schlechten Ertrag liefern; weßhalb sich jeder nur selbst schadet, wenn er, um die Kosten des Samenkaufes zu ersparen, sich jahrelang mit einem geringen Ertrage begnügt, den ihm eine mit gutem Grassamen bebaute, gleich große Wiese vielfach mehr einbringen würde und die Auslagen für den Samen reichlich ersetzt.

Vorzügliche Kleearten:

Nothblühender Steyrer oder Kopfklee (früher rother, mittelfrüher, später oder grüner Klee);

Luzerner für humusreichen Boden, dauert 10 bis 12 Jahre, kommt früher wie Nothklee und liefert 3—4, auch 5 Schnitte;

Esparsette oder sogenannter **spanischer Klee** für geringen, besonders für kalkhaltigen Boden geeignet, wo Nothklee und Luzerner nicht mehr fortkommt; dauert ebenfalls 6—8 Jahre;

weißer immerwährender Wiesenklee, ewiger Nothklee, schwedischer Bastardklee, Kiesenhonigklee, Incarnatklee etc.

Waldsamen:

Fichten, Föhren, Lärchen, Tannen etc.;

Original-Hygaer und Tiroler Leinsamen, bekannt ob günstigen Ertrages.

Burgunder Runkelrüben, beste aus der Erde wachsende Sorten, oft 10—15 Pfund schwer;

Zuckerrüben, echte Quedlinburger, zuck. reichste, beste Sorten, ganz weiß, auch weiß mit rosa Färbung;

diverse Niesennöhren für Viehfutter, selbe werden 2—3 Pfund schwer; **englische Stekrüben (Turnips), Unterföhrabi (Erdrüben)**, sehr ertragreich, gutes Futter für Milchvieh;

Probsteier Saatgetreide, renommirt ob ihres großen Ertrages, sind zur Banzeit meist vorrätzig oder werden zu Katalogpreisen besorgt; ebenso

Knochenmehl, ein anerkannt gutes Düngemittel, Kunst-Guano für die verschiedenen Bodenarten, **Fichtenpech** für Brauereien in diversen Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Preisverzeichnisse werden im Frühjahr gratis zugesandt und aus Gefälligkeit in der Kanzlei der verehrlichen Landwirtschafts-Gesellschaft verabsolgt.

Bedienung solid, prompt und billig.